

Redacteur:
G. Köhler.



Verleger:
G. Heinze & Comp.

Publikationsblatt der Stadt Görlitz.

(Als Beilage zu No. 32. des Görlitzer Anzeigers.)

Montag, den 16. August.

[2759] Brot- und Semmel-Taxe vom 12. August 1847.

Brottaxe der sämtlichen hiesigen Bäckermeister, das Pfd. 1 sgr. 1 pf.
Semmeltaxe für 1 sgr. 9 Loth.
Görlitz, den 14. August 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[2758] Bekanntmachung.

Da öfters Fälle vorgekommen sind, daß hiesige Einwohner von Militärpersonen Gegenstände, welche zu den königlichen Militär-Bekleidungs-Stücken gehören, erkaufte haben, worüber die Militärpersonen nicht frei disponiren dürfen, so wird darauf aufmerksam gemacht, daß solche Käufe zu Vermeidung der Ungültigkeit nur dann geschehen dürfen, wenn der Verkäufer sich durch ein Attest der militairischen Vorgesetzten dazu legitimirt.

Görlitz, den 14. August 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[2762] Bekanntmachung.

Von Dienstag, den 17. August c., an werden Militär-Schießübungen der hiesigen königlichen 5. Jäger-Abtheilung auf dem Schießstande auf Leschwitzer Territorio abgehalten werden, was bekannt gemacht wird mit dem Bemerken, daß das Publikum den Weisungen der Patrouillen und Sicherheitsposten zur Verhütung von Unglücksfällen Folge zu leisten habe.

Görlitz, den 14. August 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[2735] Diebstahls-Bekanntmachung.

Am 7. d. M. sind hier selbst aus einer wohlverschlossenen Stube und Komode 106 Rthlr. in drei Zweithalerstücken, in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{6}$ Stücken entwendet worden, was hiermit zur Vigilanz behufs Entdeckung des Diebes bekannt gemacht wird.

Görlitz, den 8. August 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[2757] Bekanntmachung.

Eine Quantität Eisenbahn-Schienen-Nägel und anderes Eisenwerk ist in Beschlag genommen worden. Der Eigenthümer wird aufgefordert, sich bei uns zu melden.

Görlitz, den 12. August 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[2761] Diebstahls-Bekanntmachung.

In der Nacht vom 8. zum 9. d. Mts. sind aus dem Gehöfte eines hiesigen Stadtgartens zwei Steuerketten, je 2 Fuß lang, und 3 lange Wagenketten gestohlen worden. Vor dem Ankauf derselben wird gewarnt.

Görlitz, den 10. August 1847. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[2760]

Diebstahls-Bekanntmachung.

In der Nacht vom 30. zum 31. Juli c. sind aus einer verschlossenen hölzernen Bude am Reiß= Biäduct folgende Werkzeuge: ein Krönel, eine Zweispitze, ein gestählter Hammer, 56 Stück starke Schlag- und Spitzeisen von Stahl, 3 Stück starke Scharreisen, 13 schwächere dergl. von Gußstahl, ein hölzerner Arbeitsknippel, ein blaue Leinwandshürze und ein grauer getragener Tuchrock, gestohlen worden. Vor dem Ankaufe dieser Sachen wird gewarnt.

Görlitz, den 2. August 1847.

Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[2765] Die Erhebung der Stadt Görlitz in die Reihe der großen Städte macht die Ergänzung der Zahl der Stadtverordneten und resp. deren Stellvertreter in nachstehenden Bezirken erforderlich: im 1. bis 6., 8., 10. und 12., wogegen in den übrigen Bezirken die bereits vorhandene Zahl der Zahl der stimmfähigen Bürger entspricht, weshalb in diesen Bezirken keine Wahlen erforderlich sind.

Der Termin zur Vollaziehung der Wahlen ist auf den 30. August c., Donnerstags 10 Uhr, festgesetzt, und zwar:

- im 1. Bezirk (Klosterbezirk) auf dem Rathhause,
- = 2. = (Obermarktbezirk) auf dem Rathhause,
- = 3. = (Langengassenbezirk) im Lokal der Bürgerreissource,
- = 4. = (Nikolaibeck) im obern Lokal des Tuchmacherhauses, Handwerk No. 396.,
- = 5. = (Kirchbezirk) im Lokal des Gewerbe-Vereins, Stadtwage No. 273.
- = 6. = (Reißbezirk) im Lokal der Stadtverordneten, Webergasse No. 407.,
- = 8. = (Spitalbezirk) im Zeichensaal der Mädchenschule,
- = 10. = (Steinwegbezirk) im neuen Schulgebäude in der obern Langengasse,
- = 12. = (Teichbezirk) im neuen Schulgebäude der Langengasse.

Indem wir die wahlberechtigten Mitglieder löblicher Bürgerschaft hiervon in Kenntniß setzen, sehen wir einer recht zahlreichen Theilnahme derselben an den Wahlen, zu welchen wir hiermit einladen, entgegen. Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß jeder Bürger ausschließlich in der Wahlversammlung des Bezirks, in dessen Bürgerrolle sein Name eingetragen ist, zu erscheinen und seine Stimme abzugeben berechtigt ist. Die Nichterscheinenden würden von den im §. 83. der Städteordnung comminirten nachtheiligen Folgen betroffen werden. — Die vollzogenen Bezirksrollen werden vom 20. bis 24. August c. in den gewöhnlichen Geschäftsstunden auf unserer Kanzlei bereit liegen.

Görlitz, den 14. August 1847.

Der Magistrat.

[2764] Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Verkauf des Eises aus dem städtischen Eiskeller von heute ab dem Parkgärtner Wirth übertragen worden ist, weshalb sich Käufer bei diesem zu melden haben.

Görlitz, den 12. August 1847.

Der Magistrat.

[2763]

Bekanntmachung.

Der Verkauf des Torfes auf dem, der hiesigen Stadt-Kommune gehörigen Torfbruche bei dem Kohlfürter Bahnhofs, findet von jetzt ab im Ganzen und im Einzelnen zum Preise von 1 Rthlr. 1 Sgr. für Tausend Stück statt, und haben die Käufer sich bei dem Oberförster in Kohlfurt zu melden, daselbst auch den Geldbetrag zu erlegen.

Görlitz, den 13. August 1847.

Die städtische Forstdeputation.

Die Annahme von Freiwilligen für das Königl. Garde-Schützen-Bataillon betreffend.

[2756]

Nach einer Mittheilung des Königl. Bataillons-Kommandeurs, Herrn Major von Sydow allhier, vom 2. huj. sollen bei dem Departements-Ersatz-Geschäft aus jedem Brigade-Bezirk 4 bis 5 Freiwillige, welche noch nicht im militairpflichtigen Alter stehen, für das Königl. Garde-Schützen-Bataillon auf 3 Jahre angenommen werden.

Diese Personen müssen gardefähig, umsichtig, wo möglich nicht ganz ohne Kenntniß der Büchse oder der Schießwaffe überhaupt sein, oder Neigung für die Jägerei haben.

Die Communal-Behörden werden hiervon in Kenntniß gesetzt, mit der Aufforderung, geeignete junge Leute, welche Lust haben, bei gedachtem Bataillon freiwillig einzutreten, mit den Attesten ihrer guten Führung versehen am 3. September c., früh um 6 Uhr, vor die Königl. Departements-Ersatz-Kommission und zwar in den Gasthof zum Strauß allhier zu sistiren, woselbst sie sich alsbald zu melden haben.

Görlitz, den 6. August 1847.

Königl. Landrath = Amt.

[285]

Bekanntmachung.

Das zum Nachlasse des Bäcker Briegel von Schönberg gehörige, 275 Rthlr. taxirte Ackerstück, Hypotheken-Nummer 138. in Nieder-Halbendorf, soll
 den 3. September von Vormittag 11 Uhr an
 gerichtlich auf dem herrschaftlichen Schlosse daselbst freiwillig subhastirt werden.
 Görlitz, den 9. Juli 1847. Das Patrimonial-Gerichts-Amt Schönberg
 mit Nieder-Halbendorf.

[257]

Bekanntmachung.

Das zum Bäcker Briegel'schen Nachlasse gehörige, 485 Rthlr. taxirte Haus No. 115. am Markte in Schönberg bei Görlitz soll
 den 3. September von Vormittag 11 Uhr an
 gerichtlich auf dem herrschaftlichen Schlosse daselbst freiwillig subhastirt werden.
 Görlitz, den 22. Juni 1847. Das Gerichts-Amt Schönberg
 mit Nieder-Halbendorf.

Freiwilliger Verkauf. Gerichtsamt Mückenhain mit Biehai.

[2589] Das zum Nachlasse des Häuslers und Gerichtsmanns Johann Christoph Hoffmann gehörige Häuslergut No. 17. zu Biehai, besage der nebst den Kaufsbedingungen in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 1180 Rthlr. abgeschätzt, soll am
 25. August 1847, von Vormittags 11 Uhr ab,
 an Gerichtsstelle zu Mückenhain subhastirt werden.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[2746] Am 12. August d. J., früh 3 auf 9 Uhr, endete nach überstandenen Leiden ruhig und sanft sein irdisches Dasein **Carl Gottlieb Sabnfeld**, gewesener Freibauergutsbesitzer in Ober-Deutsch-
 offig, im 60. Lebensjahre. Dieses zeigen hierdurch seinen vielen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid ergebenst an
die Hinterlassenen.

[2747] In Mittel-Horka ist eine Bäckerei mit oder auch ohne Land zu verkaufen. Das Nähere bei **Gettner** daselbst.

[2738] **Liegnitzer Knochenmehl** hat wiederum empfangen und verkauft zu billigem Preise
E. H. Schuster.

J. G. Steimbach, Fabrifant aus Glauchau,
 empfiehlt sich zu dem bevorstehenden Markt mit einer schönen Auswahl der neuesten und beliebtesten

[2706] Kleider- und Westen-Stoffe

und dergl. verschiedener in das Fach einschlagender Artikel, und verspricht reelle Bedienung bei ganz herabgesetzten Fabrik-Preisen.

Stand: dem Laden des Niemerstr. Hrn. Thiemich gegenüber, Eckbude, an der Firma kenntlich.

[2768]

Grundstücks = Verkäufe.

2 Mühlengrundstücke mit Breitschneide, Dels- und Lohmühle, bedeutenden Fluren und ausreichendem Wasser, wenig Abgaben rc.;

4 städtische und 3 ländliche Schanknahrungen, sehr frequent und von keiner Eisenbahn gedrückt;
3 gut bewirthschaftete Bauergüter mit der heurigen Doppel-Ernte, zu 7, 8 und 10,000 Rthlr. gegen die Hälfte Anzahlung;

1 Erblehngericht mit ausgezeichneten Fluren und fast übermäßigem Wiesenwachs rc. zu 20,000 Rthlr. gegen die Hälfte Anzahlung; so wie

sehr viele andere städtische und ländliche Grundstücke in der sächsischen Oberlausitz
 ist zu verkaufen beauftragt **Pressch in Zittau.**

[2681]

Knochenmehl in bedeutenden Quantitäten ist zu haben bei
 Wittwe **Hartmann** in **Seidenberg.**

[2750] Eine in hiesiger Gegend belegene Wassermühle nebst Windmühle, im besten Zustande, nebst dazu gehörigen Ländereien, sind, Erstere für 2400 Rthlr., Letztere für 800 Rthlr., Veränderungs halber aus freier Hand sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft erfährt man in der Expedition des Anzeigers.

[2751] Es ist eine gute Doppelflinte zu verkaufen beim Schmidt Knauer in Nieder-Bielau.

Gebrüder Daniel

[2774]

Berlin,

a u s

und

Frankfurt a. O.,

Gertraudten Straße No. 8.,

große Scharnstraße No. 45.,

beziehen in Folge des mehrfach ausgesprochenen Wunsches ihrer schätzbaren Kunden bevorstehenden Markt zum ersten Male mit einem reichhaltig assortirten Lager fertiger

Damen-Mäntel, Bournouffe, Mantillen, Visites und Crispinen

nach den neuesten Pariser Façons gefertigt, zu höchst soliden Preisen.

F ü r H e r r e n :

fertige Morgen-Röcke, Ueberzieher, Twines, Tuch- und Sommer-Röcke, Leibröcke von feinem Tuche, Beinkleider von schwarzem und couleürten Boufsking und Sommerzeug, Westen, gefertigt von Sammt, Seide und Piquée.

Das Verkaufs-Lokal ist im Gasthof zur goldenen Krone, parterre.

[2771] Zu Seidenberg ist der am Markte gelegene und gut ausgebaute Viehof No. 9/108. mit Garten und daran stoßendem Acker- und Wiesen-Flecken zu verkaufen. Das Nähere ist von denen, die ihn bewohnen, zu erfahren.

[2767]

Markt-Schilder und Firma's

in allen Größen werden gut und billig lackirt und geschrieben von

G. Schirach, Langengasse No. 149.

[2769] Von den ächten

Schweizer Gesundheits-Sohlen,

welche, in dem Strumpf auf den Fußsohlen getragen, vorzüglich gegen Sacht, Rheumatismen, Hämorrhoiden, Husten, Schnupfen, Kopf- und Zahnschmerz von den Herren Aerzten empfohlen werden, hat so eben für Görlitz die alleinige Niederlage erhalten

Theodor Wisch, Webergasse No. 40.

[2773]

Wunder = Stauden = Korn.

Von dem bezeichneten Roggen habe ich das 30ste Korn geerntet und bin im Stande, in diesem Jahre eine bedeutende Anzahl Scheffel zu verkaufen.

Dominium **Moholz** bei Miesky.

Freiherr v. Kleist.

[1710] Sonntag den 8. dies. Mts. wurde ein kleines goldenes Petschaft, an eine Uhrkette gehörig, in der obern Stadt oder auf dem Wege zu den Obermühlbergen verloren. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl.

[2776] In der Webergasse beim Hof-Lieferanten Ernst ist oben vornheraus eine freundliche Stube nebst Alkoven, so wie auch Küche, Keller und Holzhaus zu vermietthen, und kann selbiges Logis gleich oder zu Michaeli bezogen werden.

[2770] Nikolaigasse No. 287. ist von Michaeli oder Weihnachten ab die 1. Etage, 7 durch einander gehende Piegen nebst Gewölbe, Stallung und Wagenplatz zu vermietthen. Bei Fr. Helbercht daselbst ist das Nähere zu erfragen.

[2748] Wer ein Lokal, worin ein Materialwaarengeschäft oder trockener Gemüsehandel u. s. w. betrieben werden kann, oder wer ein solches oder anderes schon gangbares Geschäft abzutreten gesonnen ist, wird gebeten, seinen Namen unter der Adresse: J. H. T., in der Expedition dieses Blattes baldigst abzugeben.

[2752] In No. 113b. ist eine Stube nebst Stubenkammer und Zubehör zu vermietthen und Michaeli zu beziehen.

[2753]

L e h r l i n g s = G e s u c h.

Einen wohlherzogenen, gesunden Knaben, von nicht ganz unbemittelten Eltern und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, suche ich unter billigen Bedingungen sofort in meine Materialwaaren-Handlung. Zittau, den 11. August 1847.

C. S. Noack.

[2755] In der Prozeßsache des Tuchfabrikanten Herrn Haupt wider die w. Trimeter, geborene Schinck, bin ich, die verehelichte Trömler, geborene Wetter, oft mit derselben verwechselt und mir mehrmals angeklagt worden, als ob dem Tuchfabrikanten Herrn Haupt entwendete Wolle von mir gekauft und ich deshalb zur Bestrafung gezogen worden wäre.

Da ich meinen Broderwerb mir auf rechtllichem Wege, nämlich mit Plätten und Waschen, suche und ich mich durch dieses Gerücht in meinem Geschäft gefährdet sehe, so bitte ich, diese Verwechslung zu vermeiden; widrigenfalls ich auf dem Wege des Rechts solche Leute für immer zum Schweigen bringen werde. Meine Wohnung ist Wüttnergasse beim Tischlermeister Herrn Adam No. 217.

Verehelichte Trömler, geb. Wetter.

[2600]

Für Viele: Ist nicht R e i d nur die Ursache?

[2754] Künftigen Dienstag Abend, als den 17. August, findet bei mir Concert von dem Musikchore der Königl. 5. Jäger-Abtheilung nebst Brillant = Feuerwerk statt, worüber die Anschlagzettel ein Näheres besagen werden.

C. S e l d.

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getreidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Weizen.				Roggen.				Gerste.				Hafer.											
		höchster		niedrigst.		höchster		niedrigst.		höchster		niedrigst.		höchster		niedrigst.									
		fl	kr	fl	kr	fl	kr	fl	kr	fl	kr	fl	kr	fl	kr	fl	kr								
Bunzlau.	den 9. August	4	15	—	4	—	—	2	—	—	1	20	—	2	15	—	2	5	—	1	17	6	1	6	3
Grünberg.	den 9. "	2	17	6	2	15	—	1	17	6	1	14	—	1	20	—	1	15	—	1	27	6	—	25	—
Glogau.	den 13. "	2	22	6	2	2	6	1	25	6	1	17	6	1	22	6	1	2	6	—	28	3	—	22	—
Sagan.	den 6. "	3	15	—	2	14	—	1	27	6	1	15	—	1	15	—	—	22	6	1	2	6	—	20	—
Börlig.	den 12. "	5	—	—	4	15	—	2	8	3	1	25	—	1	25	—	1	15	—	1	20	—	1	15	—

G ö r l i g e r K i r c h e n l i s t e.

Geboren. 1) Weill. Carl Friedr. Gringmuth's, Jun. allh., u. Frn. Joh. Helena geb. Fals, S., geb. d. 5., get. d. 11. Aug., Franz Emil Gustav. — 2) Mstr. Joh. Carl Gottlob Rehbeck, B. und Klempner allh., u. Frn. Amalie Aug. geb. Röder, S., geb. d. 6., get. d. 12. Aug., Bruno. Gestorben. 1) Frn. Carl Heinr. Richter's, Kaufm. allh., u. Frn. Aug. Ernest. geb. Biecke, T., Anna Charl. Aug., gest. d. 10. Aug., alt 1 J. 15 T. — 2) Mstr. Carl Traug. Nothe's, B. und Tuchfabrik. allh., u. Frn. Amalie Theresie geb. Mühle, S., Carl Gerhard, gest. d. 8. Aug., alt 7 Men. 18 T. — 3) Joh. Gottfr. Lehmann's, B. u.

Marshallpacht. allh., u. Frn. Anna Ros. geb. Eusäke, S., Emil Otto, gest. d. 12. Aug., alt 6 M. 23 T. — 4) Frn. Joh. Herrmann Louis Knappe's, Musikers allh., und Frn. Marie Louise geb. Dwig, T., Marie Louise Hermine, gest. d. 7. Aug., alt 5 M. 23 T. — 5. Joh. Gottfr. Burghardt's, B., Siebm. u. Stadtgarbesh. allh., u. Frn. Anna Marie geb. Wiefner, S., Carl Oswald, gest. d. 8. August, alt 7 T. — 6) Bei der Christl. Gemeindegemeinde: Frn. Joseph Hentschel's, Oberjägers in der Königl. 5. Jäger-Abtheilg., u. Frn. Eleon. geb. Klingeberger, S., Hermann Ottomar, gest. d. 12. Aug., alt 5 M. 6 T.

Fremdenliste vom 9. bis incl. 12. August 1847.

Goldn. Strauß. Herbig, Partikulier a. Breslau. Reim, Gastw. a. Innenzendorf. Kreibitz, Kfm. a. Prag. — Gold. Krone. Die Kaufste.: Herrwig a. Breslau, Büchner a. Kitzingen, Dreifuß a. Frankfurt a. M., Grobmann aus Löbau, Herbig aus Breslau, Meier a. Leipzig, Ahlspruch a. Grünberg u. Herold a. Leipzig. Henz, Fabr. aus Magdeburg. Funke, Geometer aus Frankfurt a. O. v. Limpigka, Gutsbes. a. Sandomir. Gerloff n. Fr., Postsekret. a. Erfurt. Breßler, Ger.-Alt. a. Neumarkt. Haukfeld, Förster a. Rebusa. — Stadt Berlin. Die Kiste.: Glas a. Breslau, Kayser a. Hamburg, Vogt a. Dresden, Berthold a. Berlin, Stephan, Dombach u. Freund a. Breslau. Jenisch, Past. a. Gr.-Schönan. Meißner, Pastor a. Bunzlau. Ziegler n. Fr., Christl. Prediger a. Landsbut. v. Stillsfried, Stud. a. Heidelberg. — Goldn. Banm. Hauptig, Fabrik. a. Berlin. Schulz, Kaufm. aus Leipzig. Kampe, stud. theol. a. Breslau. Hillmann, Kreis-Justiz. a. Kofel. Hilla, Kürschner a. Striegau. Kretschmer, Gutsbesitz. a. Hlinsberg. Schulz, Gutsbes. a. Zittau. Klittner, Partikul. a. Berlin. Molkenhauer, Dekonometrh. a. Salzweidel. Arzt, Tuchfabr. a. Hahnau. Menzel, Reg.-Bureau-Affist. a. Liegnitz. — Braun. Hirsch. v. Köhne, Präf. u. Mad. Wüttmer, Rent. a. Berlin. Waise, Ober-Jngen. a. Breslau. Heinrichshofen n. Tochter, Buchhdl. a. Magdeburg. Peiser, Dispon. a. Breslau. Die Kaufste.: Eisner a. Berlin, Schneider a. Leipzig, Jay a. Nachen, Pitte a. Schwarzburg, Warneck a. Wittenberg, Haym a. Magdeburg,

Vaier a. Breslau, Peppe n. Frau u. Tochter. a. Hamburg, Hergt a. Frankfurt a. M., Stöber a. Würzburg, Schmidt, Hildemann, Rohrziger u. Wolf a. Leipzig, Klingenspien a. Altenburg, März a. Dresden, Cheede u. Friedheim a. Berlin, Herzberg a. Halle, Vogel, Koch, Philippsohn u. Nitsche a. Leipzig, Ruhbach aus Halle, Hoppstein aus Magdeburg, Walther a. Mainz, Schuchart a. Stettin, Förster a. Breslau, Frey a. Freiburg u. Schwarz a. Köln. v. Dallwitz, Ober-Forsimstr. a. Berlin. v. d. Mülke, Regierth. a. Stettin. Gräfin Pofaberosky, Rent. aus Glogau. Henry n. Frau, Gutsbes. a. Frederdorf. Müller, Kondukteur aus Reiffe. Anshütz, Hauptm. a. Posen. General v. Wedel n. Fam. a. Breslau. Graf Einsiedel, Rent. a. Baugen. — Preuß. Hof. Die Kaufste.: Eichhorn aus Leipzig, Friedrich aus Magdeburg, Hanko aus Krossen, Schulz aus Hirschberg, Schmidt a. Vielesfeld, Mache a. Breslau, Seling a. Würzburg, Brandes a. Magdeburg. Hüne a. Lauban, Sarban a. Berlin und Plattner aus Stettin. Heine, Hüttenmstr. aus Mannsfeld. Dr. Kuhn a. Breslau. Baumgarten, Wollhdl. a. Grimmitzschau. Vordorf, Töpfer a. Neustädtel. Franke n. S., Rittergutsbes. a. Herwigsdorf. Hilscher, Ober-Land.-Ger.-Assess. a. Bromberg. v. Schlieber, Prem.-Lieutn. a. Spremberg. Weymann, Werkführ. a. Herdecke. Levi, Dr. phil. aus Breslau. Dr. Ludolph aus Zürich. Schneider, Insp. a. Reibersdorf. Spieler n. Fr., Kreis-Justiz-Rath aus Schwiebus.

L i t e r a r i s c h e A n z e i g e.

Handbuch für den Güter-Transport

auf sämtlichen deutschen

und den sich anschließenden fremden

Eisenbahnen und Dampfschiffen,

mit besonderer Rücksicht

für

Personen-Beförderung auf Dampfschiffen.

Von Hermann Schulze.

Mit einer lithographirten Eisenbahnkarte.

Preis 22½ Sgr.